

Wissen schafft einen historischen Sieg

Schießen Zimmermann und Co. schlagen Kevelaer

Von unserem Mitarbeiter
René Weiss

■ **Kevelaer.** Das momentane Tabellenbild der zweiten Luftgewehr-Bundesliga West würde sich der Wissener SV wahrscheinlich gerne einrahmen. Kevin Zimmermann, Julia Neuhoff, Sarah Roth, Anna Katharina Brühl und Carolyn Send gewannen bei der SSG Kevelaer auch den dritten Wettkampf und stehen verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. „Damit haben wir unser Saisonziel Klassenverbleib schon jetzt in der Tasche“, freut sich Wissens Schießmeister Burkhard Müller über den 3:2-Erfolg



Sarah Roth sorgte mit 393 Ringen für das beste Wissener Ergebnis.

am Niederrhein. Es war ein historischer Erfolg für die Siegerländer, die zuvor noch nie gegen Kevelaer gewonnen hatten. Die Gesamtzahl der Ringe sprach mit 1947:1928 deutlich für Wissen. 1947 Ringe bedeuteten den zweitbesten Wert des SV auf Zweitliga-Ebene. „Die Mannschaft schießt momentan auf einem konstant guten Niveau“, sagte Müller. Den Westerwäldern kam zudem ganz gelegen, dass die Kevelaerer Bundesliga-Reserve ohne ihre ausländischen Schützen Sergy Richter, Milenko Sebic und Ivana Maksimovic antrat.

Auf den Positionen drei bis fünf holte Wissen mit deutlichem Vorsprung die Punkte. Sarah Roth gewann gegen Denise Faahsen (393:388), Anna Katharina Brühl bezwang Jacquelyne Rappenhöner (388:379) und Carolyn Send ließ Maike Trötschkes das Nachsehen (384:377). Auch ein 5:0 für Wissen wäre möglich gewesen, Kevin Zimmermann (391:392 gegen Josefine Dohmen) und Julia Neuhoff (391:392 gegen Birgit Lohmann) fehlten jeweils nur ein Ring.

Für Wissen geht's am 14. Dezember beim Wettkampf in Bauatal weiter. „Nach diesem perfekten Start können wir dort ganz entspannt hinfahren“, genießt Müller die momentane Situation.



Gegen Andernach stand Altenkirchens Block (von links: Esther Schmidts und Bianca Mandler) nicht immer richtig. Nach der Fünf-Satz-Niederlage legte der SC jedoch einen Zahn zu und verdrängte Wengerohr von der Tabellenspitze.

Foto: byjoli

Drei Punkte nach über vier Stunden

Volleyball SC Altenkirchen geht zweimal über fünf Sätze - Etbacher Männer bleiben Tabellenführer

Von unserem Mitarbeiter
René Weiss

■ **Altenkirchen/Hamm.** Die Verbandsliga-Volleyballer der SSG Etbach und die Frauen des SC Altenkirchen haben das Wochenende der Spitzenspiele anständig gemeistert. Der SCA holte in eigener Halle nach Punkte, die von Hans-Jürgen Schröder trainierte SSG verteidigte durch einen Sieg über Trier Tabellenplatz eins

Frauen, Verbandsliga

SC Altenkirchen - DJK Andernach 2:3, SC Altenkirchen - PSV Wengerohr 3:2. Länger als vier Stunden standen die Altenkirchener Frauen in den beiden Partien auf dem Feld und freuten sich schließlich über drei Punkte. Der 3:2-Sieg über den bis dato ungeschlagenen Spitzenreiter PSV Wengerohr und die Fünf-Satz-Niederlage gegen Andernach zeigen, dass die Leistungsdichte an der Spitze der Liga groß ist. Ganz vorne steht seit Samstagabend die Altenkirchener Mannschaft, die gegenüber Wengerohr aber bereits eine Partie mehr bestritten hat. „Wir sind zufrieden mit dem Wochenende. Der Heimvorteil und die Unterstützung des Publikums haben auch dazu beigetragen“, bilanzierte SC-Trainer Manuel Schmitt-Lechner nachdem die vierstündige Anspannung gewichen war. In der Partie gegen Andernach (20:25, 25:19, 25:22, 6:25, 12:15) lief es nicht immer rund. „Der Tiefpunkt war der vierte Satz, in dem der Gegner elf Punkte in Folge gemacht hat.

Trotzdem war mehr drin. Im entscheidenden Durchgang haben wir uns nach einem 0:5-Rückstand herangekämpft, konnten diesen aber leider nicht mehr drehen“, erklärte Schmitt-Lechner. Gegen Wengerohr beobachtete er eine Leistungssteigerung. Nach 0:2-Rückstand (21:25, 15:25) verbesserte sich Altenkirchen in allen Bereichen und wendete das Blatt (25:15, 25:22, 15:13). „In den letzten drei Durchgängen zeigte die Mannschaft eine stabile Leistung. So hätten wir auch gegen Andernach ge-

wonnen“, glaubt der Trainer.

Altenkirchen: Gammersbach, Özcan, Pauls, Schmidts, Mandler, Scheele, Sacher, Nowitzki, Ohmke, Schwenkmezger, Räder.

TV Lützel - SSG Etbach 2:3. Wieder einmal über die volle Distanz (25:16, 23:25, 25:23, 24:26, 15:9) ging die SSG Etbach beim Gastspiel in Lützel - bereits zum vierten Mal im fünften Saisonspiel. „Und wieder einmal hätten es mehr als zwei Punkte sein können“, bilanzierte Trainerin Jennifer Bender. Beim

Stand von 24:23 im vierten Satz vergab die SSG einen Matchball und gab diesen Durchgang noch mit 24:26 ab. Aber davon ließen sich die Gäste nicht beeindrucken und bestimmten den entscheidenden Abschnitt ähnlich wie den ersten, den sie mit 25:16 gewonnen hatten. „Das war meine Mannschaft, wie ich sie am liebsten sehe“, schwärmte Bender von einer „bärenstarken“ Leistung, an die sie anschließend allerdings nicht mehr anknüpfen konnte.

Etbach: A. Bender, Birkhölzer, J. Kaczynski, Fast, Gerhards, Radermacher, Pattberg, Kerbs.

Männer, Verbandsliga

SSG Etbach - TV Feldkirchen II 1:3, SSG Etbach - Trierer Volleys 3:0. An der Tabellenspitze deutet sich ein Zweikampf zwischen der SSG Etbach und dem TV Feldkirchen II an. „Wir haben gegen Feldkirchen nicht schlecht gespielt, aber diese erfahrene Mannschaft war uns in vielen Belangen überlegen“, erkannte Etbachs Trainer Hans-Jürgen Schröder den Sieg der Regionalliga-Reserve als verdient an. Nach dieser Niederlage (15:25, 17:25, 25:19, 18:25) war den Gastgebern bewusst, dass sie gegen Trier unbedingt drei Punkte brauchen. „Entsprechend konzentriert hat die Mannschaft agiert“, freute sich Schröder. Etbach geriet in den drei Durchgängen nie ernsthaft in Gefahr und setzte sich mit 25:19, 25:22, 25:22 durch.

Etbach: Nickel, Gerhards, D. Tjart, E. Tjart, Dyck, Schröder, Hombach, Herden.



Auch gegen den TV Feldkirchen II hielten die Etbacher mit Henry Dyck (im Block links) und Dennis Nickel gut dagegen, am Ende setzte sich jedoch die Erfahrung der Regionalliga-Reserve durch.

Foto: Regina Brühl

Weitefeld behält trotz Hektik und Chaos die Nerven

Tischtennis TuS kommt nach einer Buspanne auf den letzten Drücker in Albersweiler an und gewinnt

Von unserem Mitarbeiter
René Weiss

■ **Albersweiler/Klein-Winternheim.** Der TuS Weitefeld-Langenbach hat sich in der Tischtennis-Oberliga Südwest ein nicht zu verachtendes Punktepulster auf die Abstiegsränge verschafft. Am Wochenende feierten die Westerwälder zwei Auswärtssiege und stehen mit 8:6 Zählern besser da als erwartet. „Wenn mir jemand diese Bilanz im Sommer jemand angeboten hätte, hätte ich sofort unterschrieben“, sagte Weitefelds Nummer 3 Thomas Becker.

TTV Albersweiler - TuS Weitefeld-Langenbach 4:9. Thomas Becker

spielt seit 22 Jahren Tischtennis. „Aber so etwas wie am Samstag habe ich noch nicht erlebt“, berichtete er. Der TuS gewann in Albersweiler mit 9:4 nach einer Vorgeschichte, die die Parte zu einer besonderen machte. Aufgrund einer Buspanne kam Weitefeld um 20.45 Uhr am Spielort an - eigentlich sollten die Bälle schon ab 20 Uhr über die Platte fliegen. „Wir hatten uns mit dem Oberschiedsrichter und dem Klassenleiter darauf verständigt, 45 Minuten später anzufangen. Wenn wir allerdings eine Minute später da gewesen wären, hätten wir kampflös verloren“, erklärte Becker die denkbar ungünstigen Vorzeichen eines chaotischen und hektischen Abends. In

Albersweiler trafen die Weitefelder auf eine aggressive Stimmung, in der Yannick Schneider, René Wallmeroth, Thomas Becker und Andreas Greb aber kühlen Kopf behielten. Von Anfang an präsentierten sich die Gäste hochkonzentriert und verpassten dem TTV mit zwei gewonnenen Doppeln sowie Siegen im vorderen Paarkreuz einen Genickbruch. Yannick Schneider bog gegen Abwehrspezialist Detlef Gässler einen 0:2-Satz-Rückstand und wies den Weg in Richtung Sieg.

RSV Klein-Winternheim - TuS Weitefeld-Langenbach 6:9. Der TuS überzeugte auf allen Positionen: Yannick Schneider besiegte Klein-

Winternheims peruanische Nummer 1 André Bryan Blas Arevalo, der den ehemaligen Weltklassemann Chen Zhibin auf der Spitzenposition vertrat. In der Mitte gingen vier Punkte an die Gäste, zwei davon kampflös, und im unteren Paarkreuz zeigte sich der diesmal unbesiegte Jonas Röhrig gut erholt von der Vorwoche, als er ziemlich unter die Räder gekommen war. „Jonas hat in den vergangenen Tagen intensiv trainiert und die richtige Reaktion gezeigt“, stellte Thomas Becker zufrieden fest.

Die Spielergebnisse der Weitefelder Partien lesen Sie im Statistikblock auf dieser Seite.

Tischtennis

Oberliga Südwest

TTV Albersweiler - TuS Weitefeld-Langenbach 4:9. Dirk Keller/Peter Schäffer - Yannick Schneider/René Wallmeroth 3:0 (11:2, 11:7, 11:4); Maximilian Stein/Florian Trattning - Thomas Becker/Andreas Greb 1:3 (11:4, 5:11, 9:11, 9:11); Detlef Gässler/Thomas Heeb - Christian Köhler/Jonas Röhrig 2:3 (11:8, 6:11, 11:8, 9:11, 9:11); Keller - Köhler 0:3 (7:11, 6:11, 6:11); Gässler - Schneider 2:3 (11:9, 11:8, 11:13, 9:11, 8:11); Stein - Greb 1:3 (6:11, 11:7, 11:13, 9:11); Trattning - Becker 2:3 (11:6, 9:11, 8:11, 12:10, 5:11); Schäffer - Röhrig 2:3 (11:7, 6:11, 11:8, 8:11, 7:11); Heeb - Wallmeroth 3:2 (9:11, 11:8, 11:5, 10:12, 11:9); Keller - Schneider 2:3 (11:7, 8:11, 9:11, 11:5, 8:11); Gässler - Köhler 3:0 (11:9, 15:13, 11:4); Stein - Becker 3:0 (11:2, 11:5, 11:5); Trattning - Greb 2:3 (8:11, 12:10, 8:11, 11:9, 7:11).

RSV Klein-Winternheim - TuS Weitefeld-Langenbach 6:9. André Bryan Blas Arevalo/Marco Gottwald - Yannick Schneider/René Wallmeroth 3:1 (6:11, 11:6, 13:11, 11:6); Nicolas Brusenbach/David Weber - Thomas Becker/Andreas Greb 0:3 (6:11, 12:14, 11:13); Henrik Brusenbach/Matthias Becker - Christian Köhler/Jonas Röhrig 0:3 (5:11, 15:17, 7:11); Blas Arevalo - Köhler 3:0 (11:8, 11:9, 11:8); N. Brusenbach - Schneider 1:3 (7:11, 12:10, 4:11, 7:11); Yves Besier - Greb 0:3 (kampflos); Gottwald - T. Becker 0:3 (5:11, 9:11, 3:11); Weber - Röhrig 3:0 (11:9, 11:4, 11:9); H. Brusenbach - Wallmeroth 3:2 (11:6, 11:5, 9:11, 9:11, 11:7); Blas Arevalo - Schneider 1:3 (8:11, 5:11, 11:6, 5:11); N. Brusenbach - Köhler 3:1 (6:11, 11:7, 11:8, 11:3); Besier - T. Becker 0:3 (kampflos); Gottwald - Greb 1:3 (3:11, 11:8, 9:11, 7:11); Weber - Wallmeroth 3:2 (11:8, 12:10, 7:11; 9:11, 11:2); H. Brusenbach - Röhrig 1:3 (5:11, 11:8, 7:11, 7:11).

DJK Heusweiler - SV Eintracht Mendig 8:8

1. TSG Kaiserslautern	7	62:15	13: 1
2. TTC Wehrden	7	62:24	13: 1
3. VfR Simmern	9	57:63	9: 9
4. TTC Wirges	7	48:34	8: 6
5. TVB Nassau	7	51:42	8: 6
6. Weitefeld-Langenbach	7	43:45	8: 6
7. RSV Klein-Winternheim	8	56:56	8: 8
8. TTV Albersweiler	8	40:58	5:11
9. DJK Heusweiler	7	23:62	1:13
10. SV Eintracht Mendig	7	19:62	1:13

2. Rheinlandliga Nord-Ost

VfL Kirchen - SV Eintracht Mendig II	8:8
SF Nistertal II - TTC Rheinbrohl	4:9
TTG Kottenheim/Bell - Sinzig/Ehlingen	3:9
TV Eintracht Cochem - SG Mühlbachtal	7:9
VfL Dernbach - SV Eintracht Mendig II	3:9
SF Nistertal II - TTV Höhn	8:8

1. SG Sinzig/Ehlingen	7	62:40	13:1
2. TTC Rheinbrohl	7	48:45	8:6
3. SV Eintracht Mendig II	6	44:38	7:5
4. SF Nistertal II	6	41:40	7:5
5. TTV Höhn	5	36:33	6:4
6. VfL Kirchen	6	47:39	6:6
7. TV Eintracht Cochem	6	36:46	3:9
8. VfL Dernbach	6	33:51	3:9
9. SG Mühlbachtal	3	21:25	2:4
10. TTG Kottenheim/Bell	4	24:35	1:7

1. Bezirksliga Ost

SV Winterwerb - SG Fachbach II	4:9
SV Alsdorf - ASG Altenkirchen	7:9
TTC Wirges III - TTC Nauort	9:5
SG Westerwald - TTC Grenzau III	8:8
SG Fachbach II - Höchststbach/M. II	8:8
SV Alsdorf - TTF Oberwesterwald	9:4

1. SG Westerwald	9	79:38	16: 2
------------------	---	-------	-------

2. SG Fachbach II	6	48:37	9: 3
3. TTC Nauort	7	49:46	8: 6
4. TTC Wirges III	6	49:40	7: 5
5. ASG Altenkirchen	7	47:52	7: 7
6. SV Alsdorf	5	37:34	6: 4
7. Höchststbach/M. II	5	34:39	4: 6
8. TTF Oberwesterwald	6	40:47	4: 8
9. TTC Grenzau III	6	33:48	3: 9
10. SV Winterwerb	7	28:63	0:14

Frauen-Oberliga Südwest, Gr. 3

TTC GR Trier - TTG Rohrbach-IGB	8:2
TSV Gau-Odernheim II - Saarlouis II	1:8
TSG Kaiserslautern - FC Queidersbach	8:4
FC Queidersbach - TTSV Saarlouis-F. II	7:7
TSV Gau-Odernheim II - TTC Mülheim II	1:8

1. TTV Rimlingen-Bachem	9	72:15	18: 0
2. TSG Kaiserslautern	8	58:33	14: 2
3. TTSV Saarlouis-Fraul. II	8	59:40	11: 5
4. TTC Wirges	8	50:40	10: 6
5. ASG Altenkirchen	8	48:37	9: 7
6. FC Queidersbach	7	43:40	8: 6
7. TTV Niederlinxweiler	6	38:32	5: 7
8. TTC GR Trier	8	33:55	5:11
9. TTC Mülheim-Urmitz II	8	33:49	4:12
10. TSV Gau-Odernheim II	7	21:53	2:12
11. TTG Rohrbach-IGB	9	11:72	0:18

Frauen-Verbandsliga

TTC Rommersheim - TuS 04 Monzingen	8:2
Speicher-Orenhofen - Oberwesterwald	5:8
TuS Bad Neuenahr-A. - TSG Heidesheim	1:8
TTF Konz - TTF Oberwesterwald	8:2

1. TSG Heidesheim	8	64:23	16: 0
2. TTF Konz	8	61:19	14: 2
3. TTF Oberwesterwald	9	61:37	14: 4
4. SG Speicher-Orenhofen	7	45:33	8: 6
5. TTC Rommersheim	8	41:38	8: 8
6. TuS 04 Monzingen	8	38:51	8: 8
7. ASG Altenkirchen II	7	38:46	5: 9
8. Hargesheim/Roxheim	8	35:56	3:13
9. TuS Bad Neuenahr-A.	7	18:52	2:12
10. TSV Gau-Odernheim III	8	18:64	0:16

Volleyball

Verbandsliga Rheinland

SSG Etbach - TV Feldkirchen II	1:3
SSG Etbach - Trierer Volleys II	3:0
SC Ransbach-Baumbach - TG Konz	3:0
SC Ransbach-Baumbach - VC Neuwied	3:0
BC Dernbach - LAF Sinzig II	3:1
BC Dernbach - VC Lahnstein II	2:3

1. SSG Etbach	7	19: 5	18
2. TV Feldkirchen II	6	18: 4	17
3. SC Ransbach-Baumbach	7	18: 7	16
4. Trierer Volleys II	6	12: 8	12
5. VC Lahnstein II	6	13:14	10
6. VC Neuwied	6	11:12	8
7. BC Dernbach	7	11:16	7
8. TG Konz	6	8:14	6
9. LAF Sinzig II	6	8:16	4
10. VVRP-Team	9	5:27	1

Frauen-Verbandsliga Rheinland

TV Lützel - TG Trier	3:0
TV Lützel - SSG Etbach	2:3
TuS Holzerath - VC Sinzig	3:1
TuS Holzerath - TuS Asbach	3:2
SC Altenkirchen - PSV Wengerohr	3:2
SC Altenkirchen - DJK Andernach	2:3

1. SC Altenkirchen	6	17: 8	14
2. PSV Wengerohr	5	14: 3	13
3. TV Lützel	6	14: 8	12
4. DJK Andernach	5	12: 7	11
5. SSG Etbach	5	11:12	7
6. VC Sinzig	5	8:13	5
7. TuS Holzerath	6	8:15	5
8. TuS Asbach	5	6:13	4
9. TG Trier	5	4:15	1